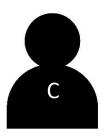
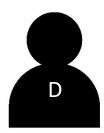
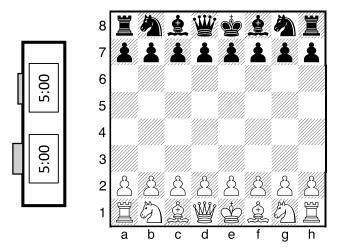
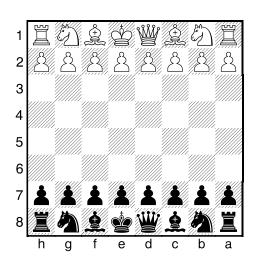
Einführung ins Einsetz-/ Tandemschach

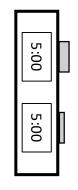
Quickstart-Guide zur spassigsten Schachvariante

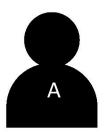


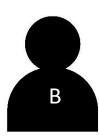










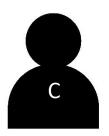


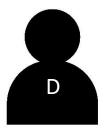
Einsetzschach wird in Zweierteams an zwei Brettern gespielt. In unserem Beispiel spielen Spieler A und Spieler B gegen Spieler C und Spieler D.

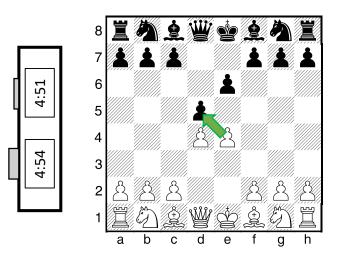
A spielt an einem Brett gegen C, während B am anderen Brett gegen D spielt.

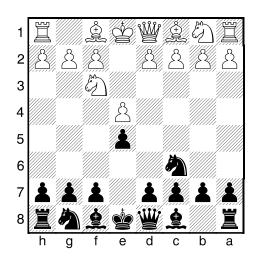
Spieler im gleichen Team haben jeweils unterschiedliche Farben.

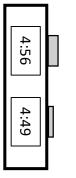
An beiden Brettern befinden sich eigene Uhren, die zu Beginn der Partie gleichzeitig gestartet werden.



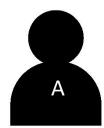


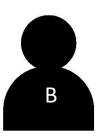


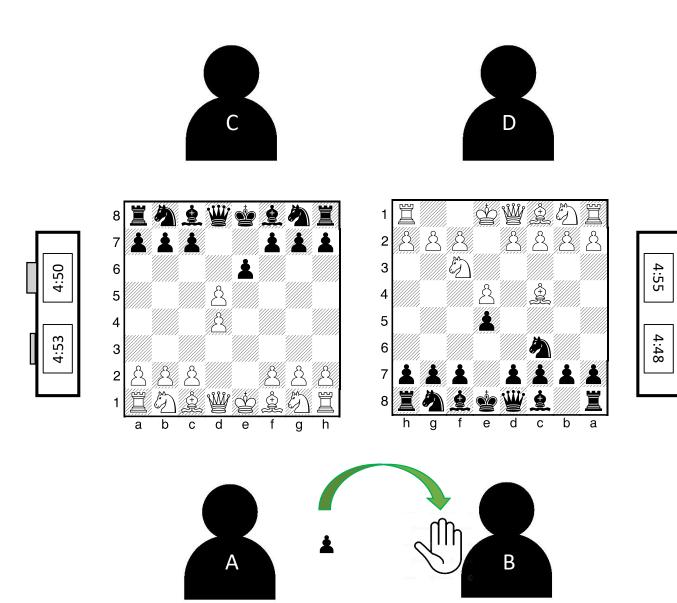




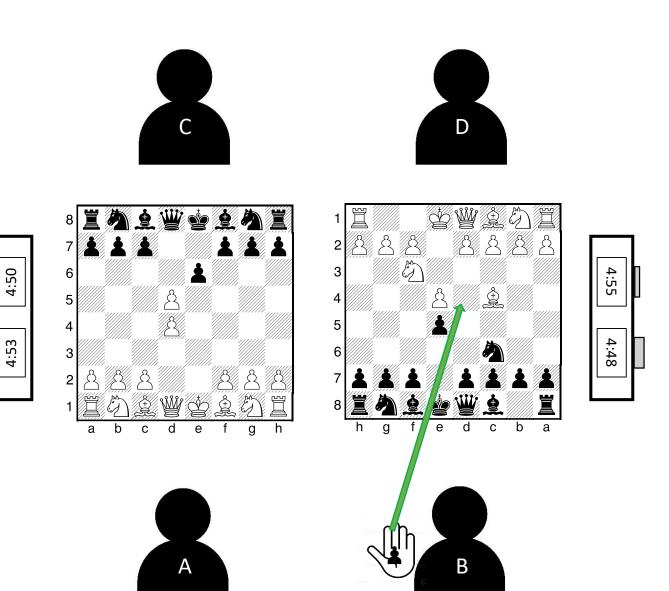
Angenommen, Spieler A schlägt einen gegnerischen Stein (z.B. wie hier einen Bauern).



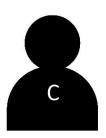


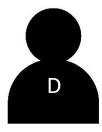


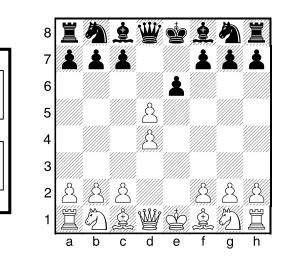
Unmittelbar nach Ausführung des Zuges übergibt Spieler A den geschlagenen (schwarzen) Bauern seinem Mitspieler. Der Bauer befindet sich nun «auf der Hand» von Spieler B.



Spieler B kann nun (wenn er am Zug ist) diesen Bauern auf ein beliebiges freies Feld einsetzen.

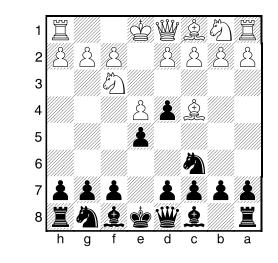


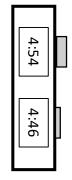




4:47

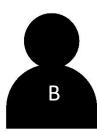
4:53

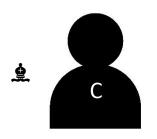


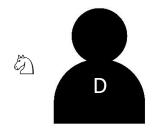


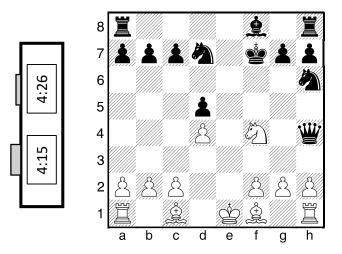
Der Zug von Spieler B gilt damit aus ausgeführt.

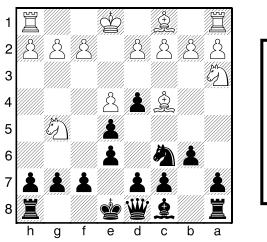


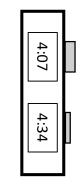


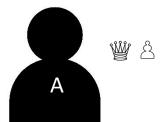


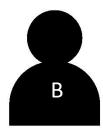








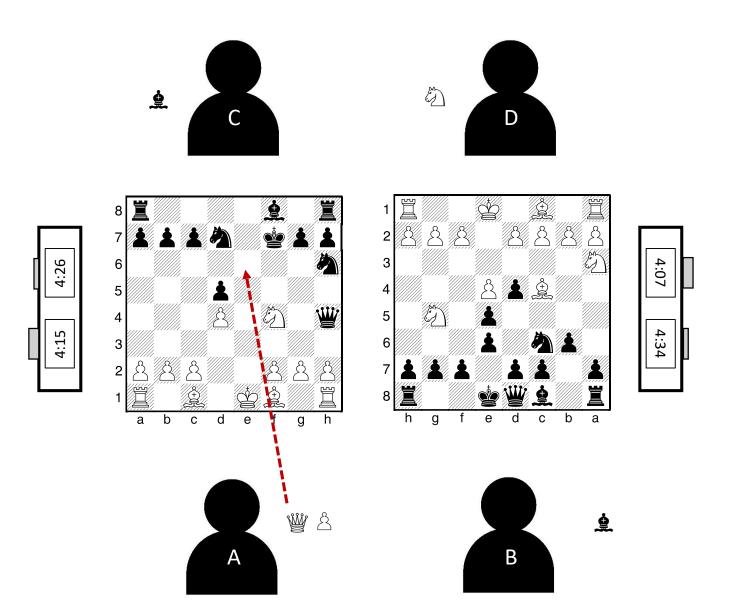






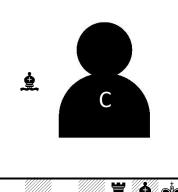
Beim Einsetzen von Figuren gelten folgende Einschränkungen:

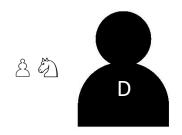
- Es darf keine Figur mit Matt eingesetzt werden (Einsetzen mit Schach ist hingegen erlaubt).
- Bauern dürfen nicht auf die erste oder achte Reihe eingesetzt werden.

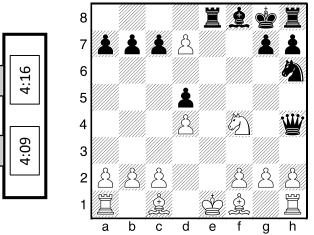


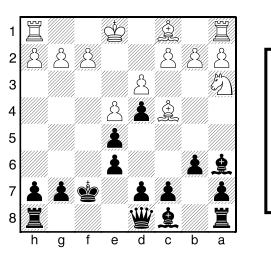
Zum Beispiel darf Spieler A in dieser Situation seine Dame <u>nicht</u> auf das Feld e6 einsetzen, weil der schwarze König dadurch mattgesetzt würde.

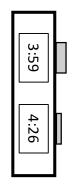
Es wäre hingegen erlaubt, stattdessen den Bauern auf e6 einzusetzen.





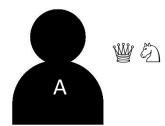


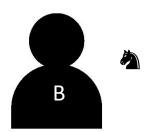


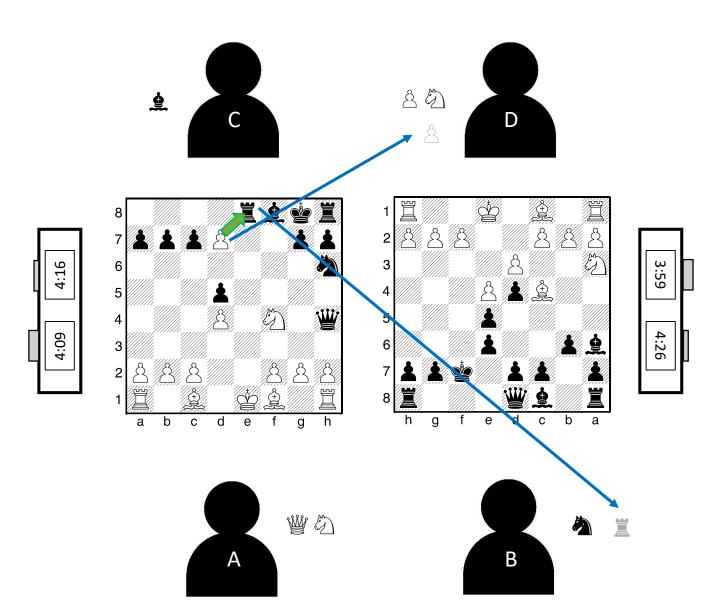


Ein weitere wichtige Regel: **Es gibt keine Bauernumwandlung**.

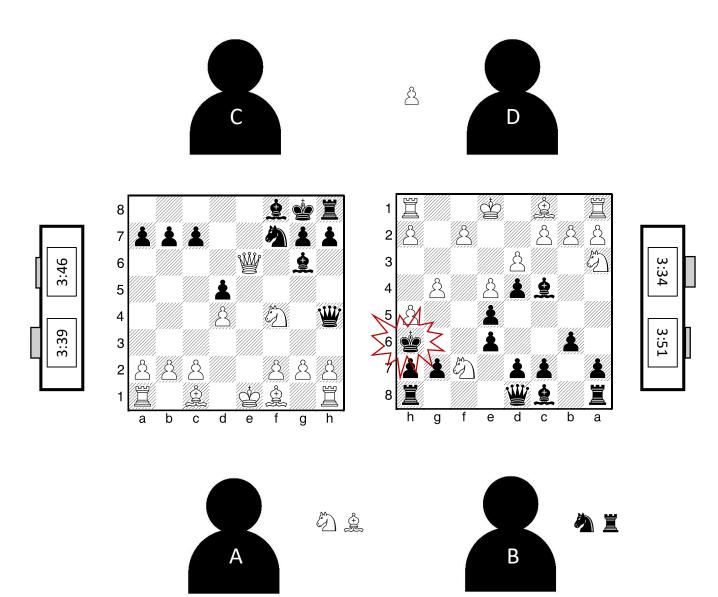
Bauern, die die letzte Reihe erreichen, «fallen durch», gehen also sofort ans gegnerische Team.







Zum Beispiel dürfte Spieler A hier den Zug dxe8 spielen. Den geschlagenen Turm übergibt er Spieler B, während der weisse Bauer, der das Feld e8 erreicht hat, von Spieler C an Spieler D übergeben wird.



Das Spiel endet, sobald ein Spieler an einem der Bretter mattgesetzt wurde oder einem der Spieler die Zeit ausgeht.

Tipps und Tricks (1/2)

- Einsetzschach ist ein Teamspiel! Die Spieler sollten sich untereinander besprechen, welche Figuren sie an ihren Brettern abtauschen sollen oder nicht.
 - Es ist allerdings nicht erlaubt, dem Mitspieler konkrete Zugvorschläge zu machen. Jeder Spieler spielt nur an seinem eigenen Brett!
- Die Uhr ist ein sehr wichtiger Faktor im Einsetzschach. Wenn man viel Zeit hat, kann man z.B. warten, bis man eine spezifische Figur bekommt, die man gerade braucht.
 - Schnell spielen lohnt sich also!

Tipps und Tricks (2/2)

- Man kann durch das Einsetzen von Figuren auch gegnerische Schachgebote blocken allerdings nicht bei Springern!
 - Das macht Springer im Vergleich zum Normalschach überproportional wertvoll.
- Königssicherheit ist essentiell.
 - Bauern auf der Hand können dazu verwendet werden, einen «Schutzwall» vor dem eigenen König zu errichten.
- Das Konzept von Felderschwächen (oder allgemein: Felderkontrolle) ist im Einsetzschach besonders wichtig. Ungedeckte Felder in der Nähe des Königs sind optimale Einsetzfelder für Figuren.
 - Um solche Felderschwächen zu provozieren ist es sehr beliebt, in der Eröffnung auf f2/f7 Figuren zu opfern.

VIEL SPASS!



Carlsen, Caruana, Aronian und Vachier-Lagrave spielen nach dem Sinquefield Cup 2014 ein Runde Einsetzschach (engl. «bughouse chess») (Quelle: https://www.youtube.com/watch?v=EyIYFGUNIhc)